Presseinformation

25. Oktober 2012

LR Wilfing beim centrope day in Pamhagen

„Verbesserungen beim grenzüberschreitenden Verkehr"

Im burgenländischen Pamhagen fand heute, 25. Oktober, der „centrope day" statt, bei dem sich die politisch Verantwortlichen der centrope-Partnerregionen und -städte zu einer Weiterführung ihrer umfassenden Zusammenarbeit in der Vierländerregion Österreich/Ungarn/Tschechische Republik/Slowakei bekannt haben. Auf Basis der bisherigen Zusamenarbeit soll ein breiter Kooperations- und Wachstumsprozess eingeleitet werden, der sowohl öffentliche als auch private Stakeholder einbeziehen wird. Seitens des centrope-Partners Land Niederösterreich nahm Verkehrs-Landesrat Mag. Karl Wilfing an der Tagung teil.

„Unter den zahlreichen zuletzt erzielten Resultaten sticht das gemeinsame Zukunftsbild zum grenzüberschreitenden Verkehr besonders hervor. Die Bürgerinnen und Bürger können sich von der Vereinbarung konkrete und greifbare Verbesserungen erwarten. So soll das geplante centrope-Mobilitätsmanagement zu einem besseren Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln oder auch zu Fahrtzeitgewinnen aufgrund von besser ausgebauten Straßen- und Schienenverbindungen führen. Gleichzeitig ermöglicht die gesamtregionale Abstimmung eine Raumentwicklung, die Rücksicht auf die Naturräume nimmt und die hohe Lebensqualität der Region erhält", betonte Wilfing.

Der Gipfel von Pamhagen markiert den erfolgreichen Abschluss des Projekts „centrope capacity", das seit 2009 auf neue Formen der grenzüberschreitenden Abstimmung sowie auf konkrete Resultate im Interesse der Bürgerinnen und Bürger abzielte. Mit Hilfe von EU-Mitteln führte die Initiative u. a. zu regelmäßigen politischen Treffen, die ein gemeinsames Verständnis der Ziele für centrope möglich machten - die Verabschiedung einer gemeinsamen Verkehrs- und Infrastrukturstrategie, ein umfassendes Monitoring der gesamtregionalen Wirtschaftsentwicklung in Verbindung mit einer Analyse noch nicht ausgeschöpfter Wachstumspotenziale sowie das grenzüberschreitende Tourismusportal http://www.tourcentrope.eu/. Die „centrope Strategy 2013+" verkörpert den konkreten Businessplan, auf den sich die Partnerregionen und -städte im Hinblick auf ihre Zusammenarbeit in den kommenden Jahren und darüber hinaus geeinigt haben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Vom Politischen Board centrope - dem obersten Forum der Bürgermeister und Landeshauptleute der centrope-Partnerregionen und -städte - wurden als Kernprioritäten die Erhaltung der erreichten Standards in der Koordinierung auf gleicher Augenhöhe, die Aufrechterhaltung der hohen Dynamik im Kooperationsfeld Mobilität und die Durchführung spezifischer Initiativen in unterschiedlichen Themenfeldern vereinbart. Die konkreten Schlussfolgerungen des Politischen Boards von centrope können ab kommendem Montag, 29. Oktober, unter www.centrope.com/de/centrope-project/political-conferences/pamhagen-2012 abgerufen werden.

Nähere Informationen: centrope Büro Österreich, Daniela Schuster, Telefon 01/590 10-2410 bzw. 0676/870 424 839, e-mail daniela.schuster@rmb.co.at, Regionalmanagement NÖ, DI Hermann Hansy, Telefon 02532/2818, e-mail rm@euregio-weinviertel.eu, bzw. Centrope Koordinationsbüro, e-mail office@centrope.com, http://www.centrope.com/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at